

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.03.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2023 - 2027

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0365/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BA-Vorlage Nr. 0365/VI wird durch Beschlussfassung der BVV bestätigt.

Gordon Lemm
Bezirksbürgermeister

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0365/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2023 - 2027

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeister Herr Lemm

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 gemäß Anlage 2 und 3. Werden nach Beschlussfassung redaktionelle Änderungen notwendig, ist die SE Finanzen ermächtigt, diese einzuarbeiten.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Siehe Anlage 1.

E. Rechtsgrundlage:

§ 31 LHO, AV § 31 LHO

Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan
2024/2025 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2023 bis 2027

(Aufstellungs Rundschreiben 2024/2025 - AR 24/25) - Schreiben SenFin - II B - H
1105-1/2022-3-2 vom 22.12.2022 sowie Aufstellungs Rundschreiben für das

Investitionsprogramm 2023 bis 2027 - Teilbereich Bezirke - (1. AR IProg 23/27) -
Schreiben SenFin - II LIP 3 - H 1420-1/2022-1-2 vom 8. November 2022

§ 1 GO BA

§ 12 Abs. 2 Nr. 8, § 36 Abs. 2 b und Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Siehe Anlage 2.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Keine

Gordon Lemm

Bezirksbürgermeister

Anlage

Mit dem Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025, AR 24/25 vom 22.12.2022 sowie dem Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 - Teilbereich Bezirke - (1. AR 23/27) vom 8. November 2022 wurden durch die SenFin folgende Prämissen für die Anmeldung zur Investitionsplanung 2023 - 2027 gesetzt:

Eckwerte für die Gezielte Zuweisung und die Pauschale Zuweisung in Höhe von:

in T€

	2023	2024	2025	2026	2027
Gezielte Zuweisung	5.126	11.626	18.578	38.398	29.242
Pauschale Zuweisung	7.317	7.455	7.455	7.455	7.455

Die bezirkliche Anmeldung zur Investitionsplanung ist in Anlage 2 dargestellt und gliedert sich in folgende Unterlagen:

• Tabelle 1	Gezielte Zuweisung
• Tabelle 2	Pauschale Zuweisung
• Tabelle 3	Bewegliche Sachen
• Tabelle 4	Darlehen
• Tabelle 5	Vorschlag zur Umwidmung des Rücklagenaufwuchses
<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen zu den Maßnahmen der Gezielten Zuweisung und Pauschalen Zuweisung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 und Dringlichkeitsliste für neue Schulbaumaßnahmen der Gezielten Zuweisung 	

Erläuternde Ausführungen zum Aufstellungsverfahren und zur bezirklichen Anmeldung:

1. Gezielte Zuweisung

Mit dem 1. AR 24/25 sind Vorgaben für Neuanmeldungen von Investitionsmaßnahmen der Gezielten Zuweisung getroffen worden. Ziel ist eine überhöhte Veranschlagung von Bauausgaben zu vermeiden. Eine bedarfsgerechte Ausfinanzierung von laufenden Baumaßnahmen ist sichergestellt.

Der zur Verfügung stehende Investitionsrahmen für das Land Berlin ist in seinem Volumen gestiegen. Jedoch übersteigen die Anmeldungen des Bezirkes die ihm gezielt zugewiesenen Mittel.

Wie bisher liegt der Schwerpunkt auf der schulischen Infrastruktur. Der bedarfsgerechte Ausbau von Schulkapazitäten sowie der substanzerhaltende Bauunterhalt werden dabei schwerpunktmäßig weiter umgesetzt.

Für die Gesamteinordnung der Maßnahmen der Gezielten Zuweisung bedeutet dies unter anderem, dass deutlich stärker als in den Vorjahren Priorisierungen und zeitliche Verschiebungen notwendig werden.

Das Investitionsprogramm wurde erneut um 5 Jahre auf einen 10-jährigen Zeitraum bis einschließlich 2032 ausgeweitet, um auch den Maßnahmen, die kurzfristig nicht realisiert werden können, eine Planungsperspektive geben zu können. Nur die Werte bis 2027 werden dabei technisch im Planungssystem erfasst. Wobei die Werte für 2023, wegen des bereits beschlossenen Haushaltes, nicht verändert werden können.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat mit der vorliegenden Anmeldung Veränderungen der Jahresscheiben für die bereits eingeordneten Maßnahmen vorgenommen. Änderungen zum Baufortschritt sind in den Erläuterungen ausgeführt.

Der Bezirk hat darüber hinaus neue Gezielte Maßnahmen des Schulbaus angemeldet. Entsprechende Erläuterungsberichte liegen vor und werden der Anmeldung an die SenFin beigefügt. Der Bezirk erwartet, dass die Maßnahmen über dem bisherigen Zuweisungsvolumen anerkannt werden.

Zur Einordnung der Maßnahmen sind weiterhin Abstimmungen über die Notwendigkeit der Maßnahmen von den einreichenden Ämtern auch gegenüber den fachlich zuständigen Senatsverwaltungen zu führen, die fachbezogene überbezirkliche Dringlichkeitslisten für im Land Berlin geplante Investitionsmaßnahmen erstellen.

Eine Entscheidung über Umfang und Prioritätensetzung bleibt dem Senat vorbehalten.

2. Pauschale Zuweisung

Aus der Pauschalen Zuweisung sind Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 5,5 Mio. € zu finanzieren.

Unter Einhaltung der zugewiesenen jährlichen Beträge ist die Veranschlagung eigenverantwortlich durch den Bezirk vorzunehmen.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive besteht weiterhin die Möglichkeit, Überschreitungen der bezirklichen Investitionspauschalen auszugleichen.

Hierbei gilt:

Überschreiten die IST-Ausgaben für Schulbaumaßnahmen der BSO, die aus der Pauschalen Zuweisung für Investitionen geleistet werden, den Schwellenwert von 35 % der Pauschalen Zuweisung für Investitionen, ist der Überschreibungsbetrag basiskorrigierbar. Zusätzlich muss der Ausschöpfungsgrad der pauschalen Investitionszuweisung mindestens 100% betragen.

Die bezirkliche Veranschlagung folgt diesen Vorgaben. Die Summe der Jahresscheiben für die angemeldeten Maßnahmen entspricht den jährlichen Zuweisungen zuzüglich der Ausfinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive, entsprechend Regelung im AR 24/25.

Danach ergeben sich folgende Mehrausgaben, die in Erwartung einer Basiskorrektur auszugleichen sind:

	in T€
2024	8.860
2025	24.146
2026	37.537
2027	16.883

3. Veranschlagung von beweglichen Sachen und Darlehen

Mit der Tabelle 3 wird dargestellt, welche investive Beschaffungen der Hauptgruppe 8 vorgenommen werden sollen. Die Finanzierung erfolgt nicht aus der Zuweisung für Investitionen, sondern geht zu Lasten der konsumtiven Sachausgaben (A 05).

Verfahrenstechnisch erfolgt der Nachweis für den Erwerb von beweglichen Sachen mit Gesamtkosten bis 100 T€ für die Haushaltsjahre 2026 bis 2032 gesammelt im Kapitel 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -.

Beschaffungen für die verfahrensunabhängige IKT wurden gemäß § 21 Abs. 3 Berliner E-Government-Gesetz ab dem Haushaltsjahr 2018 beim neuen Einzelplan 25 veranschlagt.

Die Finanzierung der Darlehen entsprechend Tabelle 4 gehen zu Lasten des Z-Teils.

4. Umwidmung des Rücklagenaufwuchses aus 2020/2021 in 2023

Durch die Neutralstellung der Haushaltswirtschaft 2021 erfolgte gemäß § 12 a Abs. 1 HG 20/21 ein pauschaler Ausgleich aller pandemiebedingten Be- und Entlastungen. Der Rücklagenaufwuchs der Jahre 2020 und 2021 in Höhe von 4,6 Mio. Euro wurde jedoch nicht mit neutral gestellt. Dementsprechend stehen die Mittel nicht mehr für Investitionen zur Verfügung. Die fehlenden Mittel zur Ausfinanzierung betroffener Maßnahmen wurden im Investitionsprogramm 2023-2027 neu eingeordnet.

Tabelle: 1
Position: Gezielte Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
					1.664	5.126	33.426	31.255	59.497	56.621	33.639	31.524	30.984	25.300	21.851	
1.	3306	70300	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	13.472	0	0	0	0	5.511	7.761	200	0	0	0	0	0
2.	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	20.200	646	500	500	1.500	6.000	6.000	5.054	0	0	0	0	0
3.	3701	70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	38	1.600	6.000	8.000	8.000	8.000	2.893	0	0	0	0	0
4.	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	8.500	5	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500	3.495
5.	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	19.100	0	0	1.800	5.800	5.600	3.873	2.027	0	0	0	0	0
6.	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	7.000	0	0	0	0	0	0	1.800	3.000	2.200	0	0	0
7.	3701	70651	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern (Standort Habichtshorst); 12683, Apfelwicklerstraße 2	1.270	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0
8.	3701	70652	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Louis-Lewin-Straße	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0
9.	3701	70653	10G32, Kiekemat-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0
10.	3701	70654	10Gn, Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Naumburger Ring	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0
11.	3702	82264	10KnXX, ISS: Flächenankauf für Neubau ISS und TSH; 12621, Chemnitzer Straße 80-92	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
12.	3800	72511	Neubau der kompletten Dahlwitzer Straße sowie der Landsberger Straße von Dahlwitzer Straße bis Stralsunder Straße	11.651	0	0	0	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000	2.500	2.151	0

Tabelle: 1
Position: Gezielte Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
13.	3800	72512	Neubau der Köpenicker Straße von Gartenstraße bis Bezirksgrenze Treptow-Köpenick	27.092	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000	4.000	15.092
14.	3800	72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	16.500	0	0	1.000	2.000	6.800	6.800	5.125	0	0	0	0	-5.225
15.	3800	72586	Neubau Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee	7.014	0	0	0	1.000	2.000	3.500	514	0	0	0	0	0
16.	3800	72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistraße	4.844	707	1.000	1.500	1.637	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	3800	72588	Neubau der Chemnitzer Straße von Alt Kaulsdorf bis Mosbacher Straße	13.158	0	0	0	0	0	700	1.000	6.000	5.458	0	0	0
18.	3800	72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	268	2.000	2.000	3.032	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	3800	72597	Neubau der Heinrich-Grüber-Straße von Gutenbergstraße bis Finkelsteinstraße	9.950	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000	450
20.	3800	72598	Neubau der Oberfeldstraße von Elisabethstraße bis Bahnübergang Biesdorf	6.018	0	0	0	0	0	0	0	1.018	1.000	1.000	1.000	2.000
21.	3800	72599	Neubau der Cecilienstraße vom Blumberger Damm bis Hellersdorfer Straße	19.100	0	0	0	0	0	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	12.100
22.	3800	72600	Neubau der Schwabenallee von Zimmermannstraße bis Habichtshorst	6.691	0	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	1.000	3.191
23.	4200	89339	Städtebauliche Einzelmaßnahmen (siehe Anlage 2 -Tabelle 1b)		0	26	26	26	26	26	26	26	26	0	0	0
Anmeldung von neuen Maßnahmen																
1.	3306	70301	Bürodienstgebäude Rieser Straße: Teilsanierung (Fassade, Brandschutz, Barrierefreiheit, Katastrophenschutz); 12627, Rieser Straße 94	53.000	0	0	0	0	2.400	3.000	6.000	11.300	11.300	11.300	7.700	0
2.	3700	70121	Gartenarbeitschule: Neubau Gartenarbeitschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße	10.000	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	3701	70623	10Gn10, Grundschule Haltoner Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12683, Köpenicker Straße	7.310	0	0	5.600	1.710	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	3701	70624	10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10	16.550	0	0	15.000	1.550	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 1
Position: Gezielte Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
5.	3702	71478	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Neubau Sportanlage mit SFG; 12689, neben Hohenwalder Straße 2	10.961	0	0	0	0	0	10.961	0	0	0	0	0	0
6.	3715	70219	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und 4 Tennisanlagen; 12683, Frankenholler Weg nördlich Dingolfinger Straße	6.880	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.880	0	0	0	0
7.	4021	89331	Neubau einer Kita Ulmenstraße 12 (siehe Anlage 2 -Tabelle 1a)	7.300	0	0	0	0	500	2.500	2.500	1.800	0	0	0	0
Maßnahmen (Gezielte Zuweisung) gesamt							33.426	31.255	59.497	56.621	33.639	31.524	30.984	25.300	21.851	31.103

Anmeldung von Schulbaumaßnahmen im Kapitel 2712																
1.	2712	70100	10KXX, GE: Neubau eines Förderzentrums; 12681, Glambecker Ring 54	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	81.000
2.	2712	70101	10Kn08, ISS Auerbacher Ring: Neubau ISS mit Typensporthalle; 12619, Auerbacher Ring 21 / statt Maßnahme: 2712/70105 10Kn08, ISS Sebnitzer Straße: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35.000
3.	2712	70102	10KnXX Gemeinschaftsschule: Neubau Schule mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35.000

Tabelle: 1a

hier: Erhebung für den Titel 89331 "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen"

Lfd. Nr.	Maßnahme	Begründung, insbesondere rechtliche Grundlage	Erläuterung zum Stand der Umsetzung	Angaben in Tsd. €				
				Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Ulmenstraße 12, 12621 Berlin mit einer Gesamtkostenschätzung von 7.300.000 €	Kita-Platzbedarf in der Bezirksregion Kaulsdorf, Förderatlas-Gebiet 1; Bebauungsplan XXIII-30b festgesetzt, städtebaulicher Vertrag vom 22.10.2021 verpflichtet Investor zur Teilfinanzierung i.H.v. 964.000 €; zeitnahe Umsetzung erforderlich	Die Fläche wurde zum 01.10.22 - nach dem Versuch der Vermarktung über die BIM - in das bezirkliche Fachvermögen rückübertragen, die Planung der Maßnahme beginnt mit dieser Mittelakquise. Es ist aus wirtschaftlichen Gründen vorgesehen, eine Kita mit einer Kapazität von (mind) 100 Plätzen zu errichten.			500	2500	Rest 4.300 Tsd. € in 2028/2029

Tabelle: 1b

hier: Erhebung für den Titel 89339 "Städtebauliche Einzelmaßnahmen"

Lfd. Nr.	Maßnahme	Begründung, insbesondere rechtliche Grundlage	Erläuterung zum Stand der Umsetzung	Angaben in Tsd. €			
				Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Städtebauliche Einzelmaßnahmen, in der gezielten Zuweisung aufgeführt	Auf der Grundlage der Richtlinien über die Förderung von städtebaulichen Maßnahmen (StMRL 84), veröffentlicht im Dienstblatt des Senats von Berlin Teil IV Nr. 3 vom 01. März 1984, geändert durch Rundschreiben vom 19. Dezember 1988 (Abl. 1989 S. 3), werden diese städtebaulichen Maßnahmen an Objekten durchgeführt und durch den Einsatz öffentlicher Mittel anteilmäßig gefördert.	Unsere Bemühungen sind auch in den kommenden Jahren darauf gerichtet, die denkmalgeschützten Dörfer prägenden Hofanlagen ihr historisches Erscheinungsbild wieder zu geben.	26	26	26	26
		Bei den durchzuführenden Maßnahmen handelt es sich um Erneuerungs- Sicherungs-, bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen der Straßenansichten von Wohnhäusern und Grundstückseinfriedungen wie Zaun und Toranlagen sowie dem Abbruch versiegelter Flächen. Dadurch wird die besondere städtebaulichdenkmalpflegerische Bedeutung der Gebäude zum öffentlichen Raum akzeptiert.	Instandsetzungen, Sicherungs-, bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen sind erforderlich, um die Gesamtmaßnahme der einzelnen Objekte im Sinne der Richtlinie über die Förderung von städtebaulichen Maßnahmen rationell abzuschließen und um bestehende Missstände zu beseitigen. Die städtebaulichen Maßnahmen dienen auch der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit der einzelnen Grundstücke.				
		Diese Maßnahmen dienen der Beseitigung städtebaulicher und baulicher Missstände bzw. Mängel, durch die das Wohnumfeld in vorrangig benachteiligten Wohngebieten älterer Bebauung – hier in den typischen märkischen Straßenangerdörfern Marzahn, Biesdorf, Mahlsdorf und Kaulsdorf nachhaltig verbessert werden soll.	Die Maßnahmen befinden sich in Planung.				

Tabelle: 1b

hier: Erhebung für den Titel 89339 "Städtebauliche Einzelmaßnahmen"

Lfd. Nr.	Maßnahme	Begründung, insbesondere rechtliche Grundlage	Erläuterung zum Stand der Umsetzung	Angaben in Tsd. €			
				Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
		Die Sicherung, Wiederherstellung und die Erhaltung dörflicher Grundstücksbegrenzungen, wie Mauern, Zäune und Tore liegen im öffentlichen Interesse und dienen dem Wohl der Allgemeinheit, da sie ein wesentlicher und das öffentliche Straßenbild prägender Bestandteil der Hofanlagen der jeweiligen Dörfer sind.					

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
							7.317	16.315	31.601	44.992	24.338	16.327	13.823	13.125	9.857	11.187	3.644
1.	3306	71509	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf; 12627, Riesaer Straße 94	3.465	116	1.224	0	1.200	925	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	3306	71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4	6.978	1.289	1.611	2.500	1.578	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	3306	71516	Bürodienstgebäude Premnitzer Straße 11/13: Digitale Verkabelung; 12681, Premnitzer Straße 11/13	3.200	0	0	0	0	0	0	0	500	1.500	1.200	0	0	0
4.	3306	71517	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Digitale Verkabelung; 12627, Riesaer Straße 94	4.900	0	0	0	0	0	0	0	0	250	1.300	1.700	1.650	0
5.	3306	71518	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Pavillon Innenbebauung / Katastrophenschutz; 12627, Riesaer Straße 94	2.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0	960	1.000	1.000	0
6.	3306	71523	Sanierung Revierstützpunkt Märkische Allee (Maßnahme war vorher bei 3810/71523 veranschlagt)	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	2.000
7.	3610	71519	Kunsthause Flora: Anbau; 12623, Florastraße 113	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	900	0	0
8.	3620	71520	Hans-Werner-Henze-Musikschule: Neubau Musikhaus; 12683, Maratstraße 182	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400	1.500	1.600	0
9.	3630	71509	Kulturgut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	0	0	0	677	1.050	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	3700	71322	Drehscheibe Sebnitzer Straße: Fachräume für temporäre Auslagerung von OS; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10	3.000	0	0	0	0	0	1.700	1.300	0	0	0	0	0	0
11.	3701	71321	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichthorst): Kapazitätserweiterung durch Errichtung von Schulcontainern; 12683, Dankratweg 19	6.599	6.587	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
12.	3701	71325	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7	3.300	0	0	0	0	1.300	2.000	0	0	0	0	0	0	0
13.	3701	71328	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Umbau Feuerwehrgebäude; An der Schule 13-17, 12623	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.100	0	0	0
14.	3701	71329	10G30, Mahlsdorfer-Grundschule: Umbau und Erweiterung des Zwischengebäudes - Mensa für kostenloses Mittagessen; 12623, Am Feldrain 47	2.500	0	0	0	0	0	1.500	1.000	0	0	0	0	0	0
15.	3701	71421	10G33, Ulmen Grundschule; Umbau TH-Einbau Küchen- und Mensabereich, Schaffung von Klassenräumen, Sanierung und Anpassung Sanitärbereich; 12621, Ulmenstraße 79	2.132	1.675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	457

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
16.	3701	71431	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäude, Brandschutz und Ausgabeküche; 12627, Nossener Straße 85	3.445	3.191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	254
17.	3701	71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	2.400	0	0	0	0	1.000	1.400	0	0	0	0	0	0	0
18.	3701	71433	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Nossener Straße 85	1.520	0	0	0	0	1.000	520	0	0	0	0	0	0	0
19.	3701	71446	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	1.212	0	0	0	0	500	712	0	0	0	0	0	0	0
20.	3701	71448	10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaussee 165	500	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0
21.	3701	71450	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Herrichtung der Schulhoffläche; 12679, Franz-Stenzer-Straße 41, 41A	1.600	0	0	0	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	0
22.	3701	71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23.	3701	71460	10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8	250	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0
24.	3701	71461	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7	250	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	3701	71483	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75	490	0	0	476	490	0	0	0	0	0	0	0	0	-476
26.	3701	71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	0	0	500	1.250	1.000	0	0	0	0	0	0	0	-500
27.	3701	71487	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12623, An der Schule 13-17	1.430	0	0	400	600	430	0	0	0	0	0	0	0	0
28.	3701	71490	10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29.	3702	71427	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.400	0	0	0	0	1.000	1.400	0	0	0	0	0	0	0
30.	3702	71462	10K01, Rudolf-Virchow-Oberschule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12681, Blumberger Damm 300	1.500	0	0	0	0	0	0	0	435	1.065	0	0	0	0
31.	3702	71464	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Schulsport- und Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Havemannstraße/Gölliner Straße	1.480	0	0	0	0	0	900	580	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
32.	3702	71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	0	0	0	0	1.360	1.360	0	0	0	0	0	0	0
33.	3702	71332	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13	2.600	0	0	0	0	1.800	800	0	0	0	0	0	0	0
34.	3702	71467	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	2.400	0	0	0	0	0	1.800	600	0	0	0	0	0	0
35.	3702	71468	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Herrichtung Schulhof MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	500	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
36.	3703	71469	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	0	0	0	0	400	2.000	0	0	0	0	0	0	0
37.	3703	71521	10K13, ISS Mahlsdorf: Sanierung und Umbau für Schulsozialarbeit und Quartiersschulansatz in einem Denkmalobjekt; An der Schule 83-89, 12623 (ehemals Scheune)	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	0
38.	3704	71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16	4.880	0	0	1.000	2.000	1.000	880	0	0	0	0	0	0	0
39.	3704	71335	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau Fachraumgebäude; 12683, Landsberger Allee 467 B	2.100	0	0	0	0	0	0	0	1.700	400	0	0	0	0
40.	3704	71336	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schulstraße 11	950	73	0	308	569	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41.	3704	71337	10Y08, Sartre-Gymnasium: Kapazitätenvergrößerung durch Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	0	0	0	300	700	0	0	0	0	0	0	0	0
42.	3704	71446	10Y02, Otto-Nagel Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12683, Schulstraße 11	1.522	1.235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	287
43.	3704	71463	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	3.830	0	0	0	0	0	830	1.500	1.500	0	0	0	0	0
44.	3704	71470	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	3.047	0	0	0	0	1.500	1.547	0	0	0	0	0	0	0
45.	3704	71472	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54, 56	200	0	0	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0
46.	3704	71473	10Y03, Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12679, Allee der Kosmonauten 134, 136	4.800	0	0	0	0	1.000	2.000	1.800	0	0	0	0	0	0
47.	3704	71475	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Lichtenhainer Straße 16	850	0	0	0	0	0	850	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
48.	3705	71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	0	0	400	1.370	400	0	0	0	0	0	0	0	-400
49.	3705	71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	0	0	500	2.000	1.710	0	0	0	0	0	0	0
50.	3800	73811	Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf	1.514	0	0	0	0	0	200	500	814	0	0	0	0	0
51.	3800	73812	Neubau des Gehwegs der Ludwigsluster Straße von Haus-Nr. 100 bis Lion-Feuchtwanger-Straße	580	0	0	0	0	0	0	0	0	580	0	0	0	0
52.	3800	73813	Neubau des Raniser Weges (Arbeitstitel)	1.665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.165	0	0
53.	3800	73816	Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Neue Grottkauer Straße und Alte Hellersdorfer Straße	2.641	1.173	466	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.002
54.	3800	73819	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	2.000	0	0	0	300	200	500	490	510	0	0	0	0	0
55.	3800	73820	Neubau des Watweg von Nr. 44 bis Hadubrundstraße	4.185	0	0	0	0	0	0	0	1.500	1.200	1.485	0	0	0
56.	3800	73821	Umgestaltung der Erschließung Allee der Kosmonauten 73 / 75	820	0	0	0	0	0	0	0	0	450	370	0	0	0
57.	3810	71633	Sanierung Wasserspielplatz Clara-Zetkin-Park II	476	0	0	0	0	0	476	0	0	0	0	0	0	0
58.	3810	71634	Sanierung Spielanlage Hain der Freundschaft + Verlagerung Plansche	952	0	0	0	0	0	0	0	0	952	0	0	0	0
59.	3810	71636	Neuanlage Durlacher Platz mit Spielplatz	1.789	0	0	0	0	0	400	400	989	0	0	0	0	0
60.	3810	71639	Sanierung Spielanlage Rebhuhnweg	511	0	0	0	0	0	0	0	511	0	0	0	0	0
61.	3810	71640	Sanierung und Erweiterung Spielanlage Waldowpark	446	0	0	0	0	0	0	0	446	0	0	0	0	0
62.	3810	71641	Durchwegung Landsberger Straße. bis Straße an der Schule (B-Plan XXIII-4b)	1.823	0	0	0	0	0	0	0	400	1.423	0	0	0	0
63.	3810	71645	Sanierung Wege Ahrensfelder Höhe	1.239	0	0	0	0	0	0	239	500	500	0	0	0	0
64.	3810	71646	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe - Erläuterungen fehlen	1.684	0	0	0	0	200	500	400	584	0	0	0	0	0

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

Ifd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
65.	3820	71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	2.630	304	0	961	499	400	466	0	0	0	0	0	0	0
66.	3820	71647	Friedhof Biesdorf - Erneuerung Wasseranlage 1. BA	892	0	0	0	0	0	0	0	192	700	0	0	0	0
67.	3820	71648	Erneuerung Wegesystem Friedhof Biesdorf in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0
68.	3820	71649	Erneuerung Wegesystem Parkfriedhof Marzahn in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0	0
69.	4011	71504	Neubau einer Jugendfreizeitanstalt (JFE) – Standort Landsberger Straße	5.000	0	0	0	500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
70.	4011	71524	JFE Anna Landsberger Prötzeleer Ring 13 energetische Maßnahmen-sommerlicher Wärmeschutz	1.075	0	0	0	0	0	0	0	1.075	0	0	0	0	0
71.	4011	71525	1. Option Sanierung JFE Nische Louis Lewin Straße 40 (2.Option Abriss und Neubau JFE)	1.395	0	0	0	0	0	0	0	0	0	303	1.092	0	0
72.	4021	71528	Kita Garzauer Straße 31, Fenster-, Balkonsanierung	2.130	0	0	0	0	0	0	0	400	800	930	0	0	0
73.	4021	71529	Sanierung Kita Liebensteiner Straße 20	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	1.000
74.	4021	89353	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung		0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
75.	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen (noch nicht untersetzt mit Maßnahmen)		0	0	769	92	71	66	68	98	43	220	0	0	0

Anmeldung neuer Maßnahmen

1.	3700	71511	Gartenarbeitsschule: Ankauf einer temporären Gartenarbeitsschule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien); 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0		0	1.000	400	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	3701	71479	10G18, Pustelblume-Grundschule: Sanierung Sportaußenanlage; 12627, Neurupiner Straße 21	1.100	0		0	0	0	320	780	0	0	0	0	0	0
3.	3701	71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	1.300	0		0	377	923	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	3701	71423	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	0		0	785	1.915	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	3701	71424	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schulsportaußen- und Spielflächen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	4.255	0		0	650	2.000	1.605	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
6.	3701	71425	10Gnn, Grundschule Klingenthaler Straße: Herstellung Außenanlagen nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	850	0		0	0	425	425	0	0	0	0	0	0	0
7.	3701	71480	10G28, Grundschule am Hollerbusch: Sanierung Schulsportanlage und Funktionsbereiche; 12619 Erich-Kästner-Straße 64	960	0		0	0	0	960	0	0	0	0	0	0	0
8.	3701	71491	10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Schortheidestraße 42	3.700	0		0	0	1.000	2.700	0	0	0	0	0	0	0
9.	3701	71492	10G05, Ebereschen-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Borkheider Straße 26	3.110	0		0	0	0	1.000	2.110	0	0	0	0	0	0
10.	3701	71493	10G09, Grundschule am Bürgerpark: Sanierung Außenanlagen und Wiederherstellung der Sportanlagen inkl. Mülleinhausung an der Sporthalle; 12681, Rudolf-Leonhard-Straße 15	1.400	0		0	0	0	400	1.000	0	0	0	0	0	0
11.	3701	71494	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Einfriedung des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20	0		0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0
12.	3701	71495	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Herstellung der Außenanlagen nach Entwidmung der Straßen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	1.550	0		0	0	0	450	1.100	0	0	0	0	0	0
13.	3701	71496	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	4.000	0		0	0	0	1.000	3.000	0	0	0	0	0	0
14.	3702	71434	10K02, Ernst-Haekkel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOMEb inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	0		0	495	1.215	0	0	0	0	0	0	0	0
15.	3702	71437	10K06, Georg-Klingenberg-Schule: Sanierung Schulhof, Einfriedung und Herstellung Müllstellplatz mit Einhausung; 12689, neben Hohenwalder Straße 3	3.700	0		0	0	370	1.700	1.630	0	0	0	0	0	0
16.	3702	71436	10K11, Marcana-Schule: Sanierung Schulhof; 12689, Flämingstraße 16-18	3.600	0		0	0	0	1.000	1.600	1.000	0	0	0	0	0
17.	3703	71435	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Cottbuser Straße 23/ Kastanienallee 57	3.190	0		0	0	690	1.500	1.000	0	0	0	0	0	0
18.	3704	71438	10Y01, Tagore-Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	610	0	0	0	0	0	610	0	0	0	0	0	0	0
19.	3306	71519	Trauerhalle Friedhof Mahlsdorf	982	0		0	0	0	0	200	782	0	0	0	0	0
20.	3800	73823	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentrepower Straße	500	0		0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0
21.	3800	73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HOMEb; 12627, Hermsdorfer Straße 27	30	0		0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	3800	73825	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße (Nord)	50	0		0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
23.	3800	73826	10Gn01, Grundschule Eisenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Eisenstraße 7, 9	50	0		0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24.	3800	73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße	25	0		0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	3800	73828	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	25	0		0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0
26.	3800	73829	10Kn04, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760	0		0	0	0	760	0	0	0	0	0	0	0
27.	3800	73830	10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle: 12623, Bismstraße / Landsbergerstraße	25	0		0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
28.	3800	73831	10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52	177	0		0	0	177	0	0	0	0	0	0	0	0
29.	3810	71651	Sanierung Gehrenseestraße	3.437	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.437	0
30.	3810	71652	Sanierung Schlossteich Biesdorf	508	0		0	0	0	400	100	0	0	0	0	0	8
31.	3810	71653	Sanierung Springpfuhlteich	2.707	0		0	0	0	0	350	1.000	1.357	0	0	0	0
32.	3810	71654	GSP Forsthaus + Neubau Wildvogelstation	1.000	0		0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
33.	3810	71655	Gutspark Mahlsdorf, Herstellung Brunnen	357	0		0	0	0	0	0	0	0	357	0	0	0
34.	3810	71656	Sanierung und Neuanlage Spielplatz Cecilienstraße	803	0		0	0	0	0	0	150	653	0	0	0	0
35.	4011	71530	Haus Sonneneck, Energetische Sanierung	3.700	0		0	0	0	0	0	700	1.500	1.500	0	0	0
			Maßnahmen (pauschale Zuweisung) gesamt				7.317	16.315	31.601	44.992	24.338	16.327	13.823	13.125	9.857	11.187	3.644
	4500	71901	Pauschale Zuweisung (2024-2027)				7.317	7.455	7.455	7.455	7.455						
	4500	71903	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen				0	-8.860	-24.146	-37.537	-16.883						
			Differenz				0	0	0	0	0						

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
----------	---------	-------	------------------	-------------------	------------------------	-----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------

zur Information: weggefallene Maßnahmen aus der Pauschalen Zuweisung

1.	3700	71510	Neubau Gartenarbeitschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße - Neuanmeldung in der gezielten Zuweisung	1.400	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.400
2.	3700	71632	Kinderforschungszentrum "Helleum II": Herstellung und Gestaltung der Außenanlagen; 12627, Kastanienallee 57.59 - Maßnahme wird im Rahmen von PMO umgesetzt	937	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	937
3.	3701	71323	Wiederinbetriebnahme 2 MURS, Carola-Neher-Str./Reaktivierung Schulstandort; 12627, Klingenthaler Straße 12 - Abriss der MUR'S wegen Neubau Schulstandort	4.900	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.900
4.	3701	71324	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst):Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12683, Apfelwicklerstraße 2 - Neuanmeldung in der gezielten Zuweisung lt. AR	1.270	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.270
5.	3701	71327	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Louis-Lewin-Straße - Neuanmeldung in der gezielten Zuweisung lt. AR	2.130	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.130
6.	3701	71330	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage Lenitzplatz; 12627, Bütower Straße - Neuanmeldung in der gezielten Zuweisung lt. AR	2.130	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.130
7.	3701	71331	10Gn, Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Naumburger Ring - Neuanmeldung in der gezielten Zuweisung lt. AR	2.130	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.130
8.	3701	71485	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Nossener Straße 85 - für den Container liegt eine unbegrenzte Standgenehmigung vor	2.130	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.130
9.	3701	71447	10Gn03, Herrichtung Außenanlagen nach Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße Nord, Maßnahme ist Bestandteil der Hauptmaßnahme (3701/70622)	676	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	676
10.	3701	71486	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Sporthallen teil; 12623, An der Schule 13-17 - Maßnahme konnte im Rahmen von BU umgesetzt werden	3.000	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000
11.	3701	71488	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12627, Waplitzer Straße 11 A - Maßnahme ist Bestandteil der Hauptmaßnahme, die durch SenSBW umgesetzt wird	1.380	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.380

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
12.	3702	71465	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Sportaußenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Havemannstraße/Golliner Straße - Bestandteil der Maßnahme 3702/71464	600	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	600
13.	3704	71471	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung der Sportaußenanlagen nach Errichtung MEB; 12679, Landsberger Allee 467 A, Bestandteil der Maßnahme 3704/71470	1.547	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.547
14.	3704	71474	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Turnhalle; 12627, Jänschwalder Straße 4 (Abriss vorgesehen)	3.300	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.300
15.	3715	70219	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und 4 Tennisanlagen; Frankenhölzer Weg nördlich Dingolfinger Straße - GK>5,5 Mio. € - Neuanschaffung in der gezielten Zuweisung erforderlich	5.400	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.400
16.	3800	73822	Neubau des Möwenweg von Grüne Aue bis Alt-Biesdorf - Wegfall der Maßnahme, weil der Investor die Oberfläche bereits erneuert hat.	2.203	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.203
17.	3810	71523	Sanierung Revierstützpunkt Märkische Allee; neu veranschlagt im Kapitel 3306/71523 (FM)	1.000	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000
18.	3810	71635	Franz-Hals-Platz Gartendenkmalgerechte Weiterentwicklung - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	1.570	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.570
19.	3810	71637	Neuanlage Spielplatz Wurzener Straße - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	859	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	859
20.	3810	71638	Neuanlage Grünzug Landsberger Straße (B-Plan 23-15-B) - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	4.417	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.417
21.	3810	71642	Durchwegung Landsberger Straße bis Bezirksgrenze (B-PlanXXIII-8) - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	1.406	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.406
22.	3810	71643	Durchwegung hinter Porta bis Bezirksgrenze (B-Plan 10-72) - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	1.406	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.406

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022	Rücklagen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
23.	3810	71644	Spielplatz KGA Dahlwitzer Straße (B-Plan XXIII-35) - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	2.173	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.173
24.	3810	71647	Weiterführung Theodorpark bis zum Hultschiner Damm (3.BA) - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	2.493	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.493
25.	4011	71526	Jugendeinrichtung Märkische Allee 414 Schallschutzmaßnahmen - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	1.300	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300
26.	4011	71527	Neubau JFE Parler Str. - Maßnahme ohne Ansätze im Erfassungszeitraum => keine Darstellung im I-Programm	4.500	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.500
27.	4011	71650	Freiflächensanierung Villa Pelikan, Hellersdorfer Straße 27 - Maßnahme wird durch ein Förderprogramm umgesetzt	1.586	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.586

zur Information: fertiggestellte Maßnahmen

1.	3701	71320	10G22, Kolibri Grundschule: Umbau und Kapazitätserweiterung Küchen- und Mensabereich; 12627, Schönwalder Straße 9	1.520	1.520		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	3701	71405	10G29, Grundschule an der Wuhle: Abriss und Ersatzneubau Turnhalle; 12619, Teterower Ring 79	4.920	5.079		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-159
3.	3704	71440	10A04, Victor Klemperer Colleg: Sanierung Schulsporthalle; 12681, Martha-Arendsee Straße 15	2.700	2.818		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-118

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
				940	2.951	4.079	846	493	257	292	307	352	332	0
1.	3100	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	15	15	15	15	16	16	16	16	16	0
2.	3300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	0
3.	3304	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	0
4.	3306	81179	Fahrzeuge	60	60	75	65	65	0	0	0	0	0	0
5.	3306	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	27	100	10	15	15	15	30	20	20	10	0
6.	3308	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	6	6	6	6	6	6	6	6	6	0
7.	3400	81179	Fahrzeuge	40	40	70	40	40	40	40	40	70	40	0
8.	3400	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	10	15	20	15	10	10	15	10	10	0
9.	3620	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15	13	50	20	15	0	0	0	0	0	0
10.	3630	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	208	208	0	0	0	0	0	0	0
11.	3640	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	30	35	40	45	50	60	70	80	90	0
12.	3640	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10	20	25	30	35	40	50	60	70	80	0
13.	3700	81179	Fahrzeuge	60	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
14.	3700	81208	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.	3700	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	28	296	421	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	3701	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 A/B	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	3701	81279	10G11, Grundschule an der Mühle: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB; 12685, Kienbergstraße 59	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18.	3701	81279	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Lieferung einer Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB; 12627 Berlin, Hermsdorfer Straße 27.	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	3701	81279	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Lieferung und Montage einer Telefonanlage mit zusätzlichem Notrufsystem sowie Schulserver und WLAN-Ausbau nach Übergabe MEB; 12689, Parsteiner Ring	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	3701	81279	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Lieferung und Montage einer Einbruchmeldeanlage; 12689, Parsteiner Ring	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.	3701	81279	10G36, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle; 12627, Naumburger Ring .	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	3701	81279	10Gn01, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle; 12623, Elsenstraße 7, 9.	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23.	3701	81279	10Gn05, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße 72.	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
24.	3701	81279	10Gn06, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12681, Marzahner Chaussee 165	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	3701	81279	10Gn10, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26.	3701	81279	10Gnn, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0
27.	3701	81279	10Kn07, Grundschule: Lieferung und Montage Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle; 12623, Bismstraße / Landsberger Straße	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
28.	3701	81279	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
29.	3701	81279	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB; 12629, Ludwigsfelder Straße 7	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0
30.	3701	81279	10Gn06, Grundschule: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12681, Marzahner Chaussee 165	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.	3701	81279	10Gnn, Grundschule: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
32.	3701	81279	10G12, Grundschule an der Geißenweide: WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40.	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
33.	3701	81279	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB; Berlin, Ludwigsfelder Straße 7	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
34.	3701	81279	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Anbindung der HoMEB am Schulgebäude mittels Leerrohrtrasse mit Kupfer- und Glasfaserkabel nach Errichtung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	0	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35.	3701	81279	10G36, WLAN-Ausbau nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle; 12627, Naumburger Ring	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36.	3701	81279	10Gn01, Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle; 12623 Berlin, Elsenstraße 7 / 9	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37.	3701	81279	10Gn05, Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle, 12685, Bruno-Baum-Straße 72	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
38.	3701	81279	10Gn06, Grundschule: Lieferung und Montage einer Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12681, Marzahner Chaussee 165	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39.	3701	81279	10Gn10, Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22.	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0
40.	3701	81279	10Gnn, Grundschule: Lieferung und Montage einer Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0
41.	3702	81279	10K03, Kerschensteiner-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB; 12689, Golliner Straße 2.	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
42.	3702	81279	10K07, Caspar-David-Friedrich-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB; 12629, Alte Hellersdorfer Straße 7	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
43.	3702	81279	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
44.	3702	81279	10Kn07, ISS: WLAN-Ausbau nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle; 12623, Bisamstraße / Landsberger Straße	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
45.	3702	81279	10K05, Jean-Piaget-Schule: Lieferung und Montage Sprachalarmanlage (SAA) Haus 2 und beide Sporthallen sowie Hausalarmanlage (HAA) und Einbruchmeldeanlage (EMA) in beiden Sporthallen; 12629, Mittenwalder Straße 5	0	58	142	0	0	0	0	0	0	0	0
46.	3702	81279	10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
47.	3704	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium: Einbau Nawi-Räume nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12683, Landsberger Allee 467 B	0	0	1.200	0	0	0	0	0	0	0	0
48.	3704	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium: Vorhaltung der Medienanschlüsse der Nawi-Räume bei Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12683, Landsberger Allee 467 B	0	425	425	0	0	0	0	0	0	0	0
49.	3704	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium Lieferung und Montage einer Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 A/B	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0
50.	3704	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa, 12679, Landsberger Allee 467 A/B	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
51.	3705	81279	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52.	3715	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0
53.	3800	81179	Fahrzeuge	35	75	75	0	0	0	0	0	0	0	0
54.	3800	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	50	75	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 3
Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
55.	3810	81179	Fahrzeuge	310	510	410	0	0	0	0	0	0	0	0
56.	3810	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	28	17	25	0	0	0	0	0	0	0	0
57.	3810	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0
58.	3820	81179	Fahrzeuge	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0
59.	4000	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	12	12	12	12	12	12	12	12	12	0
60.	4100	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	16	20	20	10	10	10	10	10	10	10	0
61.	4181	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0
62.	4200	81179	Fahrzeuge	6	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63.	4200	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	59	25	5	5	0	0	0	0	0	0
64.	4201	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	47	7	17	7	0	0	0	0	0	0
65.	4202	81179	Fahrzeuge	40	0	60	80	80	0	0	0	0	0	0
66.	4202	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	120	75	105	70	0	0	0	0	0	0
67.	4300	81179	Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68.	4300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0
69	4500	81178	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR Sammeltitel				533	493	257	292	307	352	332	0

Tabelle: 4

Position: Darlehen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
				2.778	2.633	2.704	2.775	2.846	2.917	2.980	3.047	0	0	0
1.	3911	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	144	160	165	170	175	180	220	225	0	0	0
2.	3911	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	94	105	108	111	114	117	129	132	0	0	0
3.	3912	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	11	10	12	14	16	18	25	27	0	0	0
4.	3912	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	60	62	64	66	68	70	60	62	0	0	0
5.	3915	86320	Darlehen nach dem SGB IX	1	7	8	9	10	11	12	13	0	0	0
6.	3915	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	29	35	37	39	41	43	50	52	0	0	0
7.	3915	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	6	12	13	14	15	16	10	11	0	0	0
8.	3960	86319	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2.420	2.200	2.250	2.300	2.350	2.400	2.450	2.500	0	0	0
9.	3995	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	12	40	45	50	55	60	22	23	0	0	0
10.	4015	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	1	2	2	2	2	2	2	2	0	0	0

Tabelle:5

Alle Angaben in €

Buchungsstelle(n) des Rücklagevermögens				2020		2021		2020/2021	2022		2023		
Kapitel	Titel	Ukto	konkreter Ansparszweck	Anfangsbestand	Endstand (vor Übertrag)	Anfangsbestand	Endstand (vor Übertrag)	Berechnung Rücklagen- zuwachs (2020/21) gesamt	Anfangsbestand	Endstand (vor Übertrag)	Anfangsbestand	Vorschlag Umwidmung Rücklagen- zuwachs	Rücklagen- bestand in 2023 (neu)
9770	10003	111	Rücklagen gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1-2 SchulG	500.888,82	844.244,20	844.244,20	998.975,80	498.086,98	998.975,80	1.362.529,71	1.362.529,71	0,00	1.362.529,71
9770	10003	112	Rücklagen gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3-5 SchulG	44.394,57	77.416,49	77.416,49	508.170,62	463.776,05	508.170,62	659.701,21	659.701,21	0,00	659.701,21
Summe Rücklagen Schul- und Sportamt				545.283,39	921.660,69	921.660,69	1.507.146,42	961.863,03	1.507.146,42	2.022.230,92	2.022.230,92	0,00	2.022.230,92
9750	10001	0	Restfinanzierung für Projekt „ aus der esundheitswirtschaft“; Zustimmung SenFin II F v. 22.07.2015 (3309/89201)	1.418.110,26	337.500,00	337.500,00	0,00	-1.418.110,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9750	10001	101	10G29, Grundschule an der Wuhle: Abriss u. Ersatzneubau Turnhalle; 12619, Teterower Ring 79 (3701/71405)	895.223,03	1.213.721,39	1.213.721,39	0,00	-895.223,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9750	10001	103	Friedhof Marzahn: Neubau der Personalunterkunft; 12681, Wiesenburger Weg 10 (3820/71507)	370.000,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00	0,00	370.000,00	465.830,42	465.830,42	465.830,42	0,00
9750	10001	104	Modernisierung des zentralen Serverstandortes (3306/71509)	0,00	1.029.406,52	1.029.406,52	1.029.406,52	1.029.406,52	1.029.406,52	1.457.692,79	1.457.692,79	233.598,49	1.224.094,30
9750	10001	105	Neubau d. Hellersdorfer Str. zw. Neue Grottkauer u. Alte Hellersdorfer (3800/73816)	0,00	1.580.880,00	1.580.880,00	1.473.080,00	1.473.080,00	1.473.080,00	1.473.080,00	1.473.080,00	1.007.249,58	465.830,42
9750	10001	106	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4 (3306/71515)	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.610.927,22	1.610.927,22	0,00	1.610.927,22
9750	10001	107	10Y02, Otto-Nagel Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12683, Schulstraße 11 (3704/71446)	0,00	0,00	0,00	1.522.000,00	1.522.000,00	1.522.000,00	1.522.000,00	1.522.000,00	1.522.000,00	0,00
9750	10001	108	Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf (3800/73811)	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	1.444.337,77	1.444.337,77	1.444.337,77	0,00
Summe Rücklagen Investitionen				2.683.333,29	4.531.507,91	4.531.507,91	6.394.486,52	3.711.153,23	6.394.486,52	7.973.868,20	7.973.868,20	4.673.016,26	3.300.851,94
gesamt				3.228.616,68	5.453.168,60	5.453.168,60	7.901.632,94	4.673.016,26	7.901.632,94	9.996.099,12	9.996.099,12	4.673.016,26	5.323.082,86

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Gezielten Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025

zu lfd.-Nr. 2

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70111	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G10 Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Str. 9</p>			
<p>Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4-zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbau-schule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen.</p> <p>Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes.</p> <p>Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.</p> <p>Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.</p>			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 20.200.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	646.000 €
2023	500.000 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	6.000.000 €
2027	6.000.000 €
ab 2028	5.054.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.744.800 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 3

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	70115	2112
Bezeichnung			
10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25			
<p>Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanierung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.</p> <p>Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die</p>			

Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.

Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021, vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen im I. Quartal 2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 34.531.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	38 €
2023	1.600.000 €
2024	6.000.000 €
2025	8.000.000 €
2026	8.000.000 €
2027	8.000.000 €
ab 2028	2.893.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 42.818.440 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd. Nr. 5

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70225	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59</p>			
<p>Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich.</p> <p>Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitäransanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.</p> <p>Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 19.100.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	1.800.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.600.000 €
2027	3.873.000 €
ab 2028	2.027.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.740.000 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 14

Marzahn-Hellersdorf (Marzahn)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	72585	2113
Bezeichnung			
Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund			
<p>Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist auf 2023 geplant worden.</p> <p>Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.</p>			

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabebereitstellung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2023 16.500 T€, fällig ab 2024 1.500 T€; 2025 2.500 T€; 2026 2.500 T€; 2027 2.500 T€; 2028 7.500 T€

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.700.000 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.120.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 15

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel 3800	Titel 72586	FKZ 2113
<p>Bezeichnung Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee</p>			
<p>Die Hellersdorfer Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes des Landes Berlin (StEP-Stufe 2). Dieser Abschnitt der Hellersdorfer Straße wurde Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Betonbauweise errichtet. Sie ist mit abschnittsweise 22.000 Kfz pro Tag eine der am stärksten belasteten Straßen in der Großsiedlung Hellersdorf und stellt deren Haupterschließungsachse dar. Sie wird von einer Buslinie mit 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Durch die Verwendung ungeeigneter Rohstoffe bei der Betonherstellung entstehen seit dem Winter 2009/10 derart massive Schäden durch Alkali-Kieselsäure-Reaktion, die bereits kurzfristig die Totalzerstörung der Betonfahrbahnen erwarten lassen. Massive Schäden in den Fugenbereichen gefährden zusätzlich die Verkehrssicherheit bedrohlich und sorgen für einen unnötig hohen Verkehrslärmpegel. Mehrere Betonfelder sind zudem frostgeschädigt.</p> <p>Die Radverkehrsanlagen sind nicht normgerecht und von den Gehwegen nicht baulich getrennt. Durch die Hellersdorfer Straße verläuft die überregionale Radroute ZR 1, die ein Zubringer zum Europa-Radweg R 1 ist.</p> <p>Die Beleuchtungsanlage ist technisch verschlissen und wurde nach mehreren Unfallschäden nur provisorisch instandgesetzt. Die dadurch entstandene Vielfalt an Mast- und Leuchtentypen verschiedenen Alters erzeugt eine sehr ungleichmäßige Ausleuchtung der Verkehrsanlage. Die Erneuerung der gesamten Verkehrsanlage nach geltenden bautechnischen und verkehrstechnischen Standards ist unabdingbar. Die vorhandenen 2 Bushaltestellenpaare sind in diesem Zusammenhang behindertengerecht herzurichten.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2024 7.014 T€, davon fällig 2025 1.000 T€;
2026 2.000 T€, ab 2027 4.014 T€

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.014.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.000.000 €
2026	2.000.000 €
2027	3.500.000 €
ab 2028	514.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.527.800 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 16

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel 3800	Titel 72587	FKZ 2113
<p>Bezeichnung Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettstraße</p>			
<p>Aufgrund der Planungsänderung durch das neue Entwässerungskonzept der Berliner Wasserbetriebe und dem dadurch veränderten zeitlichen Bauablauf erhöhen sich die bisher ermittelten Kosten durch Bauzeitverlängerung, verlängerte Verkehrssicherung und Planer/Bauüberwachungsleistung.</p> <p>Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.</p> <p>Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.</p> <p>Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die</p>			

Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenStadt mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.

Aufgrund der aktuell deutlich gestiegenen Materialkosten und Planungskosten wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahme bis zum endgültigen Abschluss die aktuell bestätigte BPU-Summe überschreiten wird. Die Höhe der endgültigen Kosten für das Bauvorhaben Lemkestraße wird noch geprüft und liegt noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2024 1.000 T€; 2025 719 T€

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.843.881 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	707.000 €
2023	1.000.000 €
2024	1.500.000 €
2025	1.637.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 18

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel 3800	Titel 72596	FKZ 2113
<p>Bezeichnung Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße</p>			
<p>Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme.</p> <p>Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.</p> <p>Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.</p> <p>Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrslenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.</p> <p>Eine spätere Veranschlagung würde einen wirtschaftlichen Schaden von jährlich 80 - 120 T€ (ohne evtl. Schadenersatzansprüche) erzeugen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabebereitstellung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und</p>			

Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.											
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 17.12.2021 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.300.000 € geschätzt.</p>											
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>268.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>3.032.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>		bis 2022	268.000 €	2023	2.000.000 €	2024	2.000.000 €	2025	3.032.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	268.000 €										
2023	2.000.000 €										
2024	2.000.000 €										
2025	3.032.000 €										
ab 2026	0 €										
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.139.600 € betragen.											
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.											

zu lfd.-Nr. 23

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	4200	89339	222
Bezeichnung			
Städtebauliche Einzelmaßnahmen			
Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.			

Erläuterungen zu „neuen“ Baumaßnahmen der „Gezielten Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025

zu lfd. Nr. 2

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70121	FKZ 2112
<p>Bezeichnung Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße</p>			
<p>Laut Schulgesetz § 124a des Landes Berlin soll jeder Bezirk eine Gartenarbeitsschule unterhalten. Marzahn-Hellersdorf ist der einzige Bezirk, in dem es noch keine Baulichkeiten für eine Gartenarbeitsschule gibt. Der Betrieb einer Gartenarbeitsschule im Sinne des Schulgesetzes ist deshalb derzeit nicht möglich. 2018 wurde eine Fläche auf dem Grundstück Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße in das Fachvermögen des Schul- und Sportamtes übertragen, auf dem die zukünftige Gartenarbeitsschule entstehen soll. Der Aufbau einer Gartenarbeitsschule soll sich an den Qualitätsstandards für Gartenarbeitsschulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie orientieren. Hier gibt es Vorgaben für die Planung von neuen Gebäuden und auch Gewächshäusern auf dem Gelände zukünftiger Gartenarbeitsschulen.</p> <p>Das Gebäude eines Hauptstandortes ist auszustatten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens einem Unterrichtsraum mit 65m² • einer Lehrküche • einem multifunktionalen Werkraum • einem einbruchssicheren Lagerraum, unterteilt in einen Maschinen- und Werkzeugraum für Personal, einen Werkzeugraum für Schülerinnen und Schüler und einen Raum für getrennt zu lagernde Stoffe • zwei Büroräumen jeweils für die pädagogische und gärtnerische Leitung oder einem großen Raum für beide Leitungskräfte. • einem Aufenthaltsraum für das weitere Personal • zwei Umkleieräumen • Waschräumen. • einem Erste-Hilfe-Raum. 			

<p>• Toiletten. Die Maßnahme stellt eine Kapazitätserweiterung dar und führt insbesondere zur Erhöhung der pädagogischen Nutzfläche.</p>												
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 10.000.000 € geschätzt.</p>												
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>												
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>5.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>5.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table> <p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 11.600.000 € betragen.</p>	bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	5.000.000 €	2026	5.000.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €											
2023	0 €											
2024	0 €											
2025	5.000.000 €											
2026	5.000.000 €											
ab 2027	0 €											

zu lfd. Nr.3

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	70623	2112
Bezeichnung			
10Gn10, Grundschule Haltoner Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12683, Köpenicker Straße			
<p>In der Schulplanungsregion Biesdorf ist die Schulplatzsituation im Grundschulbereich sehr angespannt. Zu der Region gehören die Schulstandorte der Johann-Strauß-Grundschule (10G13 - 3,5 Züge) und der Fuchsberg-Grundschule (10G16 - 4 Züge durch Erweiterung mit Containern). Beide Schulen sind überbelegt. Im Einschulungsbereich der 10G16 ist laut aktuellen Schülerzahlprognosen in den nächsten Schuljahren mit jeweils</p>			

bis zu 8 Schulanfängerklassen zu rechnen. Eine Belastung, welche die Schule nicht mehr abfangen kann, sowohl räumlich als auch organisatorisch. Aktuell liegt das Defizit in der Schulplanungsregion (7) bei 2,4 Zügen. Dieses Defizit erhöht sich bis zum Schuljahr 2025/26 auf 3,7 Züge.

Mit dem Bau einer neuen Grundschule am Standort Haltoner Straße 22 wird dieses Defizit mittelfristig verringert. Um vor allem die Fuchsberg Grundschule bereits vorzeitig zu entlasten, soll am Standort Köpenicker Straße, auf einer Vorhaltefläche für Sport, bis zur Fertigstellung der 10Gn10 zwei Container mit jeweils 6 Unterrichtsräumen, WC-Anlagen sowie einer Mensa entstehen.

Der schulfachliche Bedarf wurde durch die SenBJF mit Schreiben vom 30.01.2023 bestätigt.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.310.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	5.600.000 €
2025	1.710.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.479.600 € betragen.

zu lfd. Nr. 4

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70624	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10</p>			
<p>In der Bezirksregion Hellersdorf besteht trotz der neuen Grundschule am Naumburger Ring weiterhin ein starker Schulplatzmangel. Hier führen vor allem die zahlreichen Wohnungsneubauten zu einer erhöhten Nachfrage nach Schulplätzen in allen Jahrgangsstufen.</p> <p>Mit dem Bau einer neuen Grundschule am Standort Maxie-Wander-Str./Carola-Neher-Straße (10Gn09) wird dieses Defizit mittelfristig verringert. Um vor allem die umliegenden Schulen bereits vorzeitig zu entlasten, soll am Standort Sebnitzer Straße Flurstück 170 bis zur Fertigstellung der 10Gn09 zwei Modulbauten mit jeweils 6 Unterrichtsräumen, 6 Teilungsräumen, 4 Nawi-Räumen (Vorbereitung für die spätere Nutzung der Drehscheibe für Oberschulen auf dem angrenzenden Grundstück) WC-Anlagen sowie einer Mensa entstehen.</p> <p>Zur hier betroffenen Schulregion Hellersdorf-Ost gehören die Schulstandorte der Grundschule am Schleipfuhl (10G25 - 3,5 Züge) und der Kolibri-Grundschule (10G22 - 6 Züge durch Erweiterung mit temporären Containern). Beide Schulen sind stark überbelegt. Die Grundschule am Schleipfuhl ist aktuell noch in Teilen an einem mehrere Kilometer entfernten Standort und in temporären Containern untergebracht, da das Hauptgebäude noch saniert wird. Die Kolibri-Grundschule beschult einige Klassen, trotz der nun vorhandenen Container, in Räumlichkeiten einer in der Nähe gelegenen Privatschule. Aktuell liegt das Defizit in der Schulplanungsregion (5) bei 2,6 Zügen. Dieses Defizit verringert sich bis zum Schuljahr 2025/26 auf 1 Zug, da die Grundschule am Schleipfuhl durch einen Modularen Ergänzungsbau entlastet wird.</p> <p>Der schulfachliche Bedarf wurde durch die SenBJF mit Schreiben vom 30.01.2023 bestätigt.</p>			

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.550.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	15.000.000 €
2025	1.550.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 19.198.000 € betragen.

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Pauschalen Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025 (Tabelle 2)

zu lfd.-Nr. 1

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3306	Titel 71509	FKZ 2112
<p>Bezeichnung Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Modernisierung des zentralen Serverstandortes; 12627, Riesaer Str. 94</p>			
<p>Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards.</p> <p>Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden.</p> <p>Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.</p>			
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 23.11.2016 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2022 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 23.11.2016 liegen vor. Auf Grund geänderter Anforderungen werden diese aktuell überarbeitet. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.465.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	116.000 €
2023	0 €
2024	1.200.000 €
2025	925.000 €
ab 2026	0 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.449.060 € betragen.	
Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.224 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 2

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3306	Titel 71515	FKZ 2112
Bezeichnung Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes, Premnitzer Straße 4, 12681 Berlin			
<p>Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Neben einer Schadstoffsanierung erfolgen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderten WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude für weitere dringend zu sanierende Bürodienstgebäude als Ausweichstandort dienen sowie langfristig als dauerhaftes Bürodienstgebäude zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.</p> <p>Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und</p>			

AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leistungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.	
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 24.09.2021 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 24.09.2021 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.09.2021 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.978.000 € geschätzt.	
Finanzierung:	
bis 2022	1.289.000 €
2023	2.500.000 €
2024	1.578.000 €
ab 2025	0 €
Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.959.752 € betragen.	
Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.611 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 9

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3630	71509	2112
Bezeichnung			
KulturGut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23			
<p>Die Gebäude des KulturGuts sind Bestandteil der langfristig zu erhaltenden bezirklichen öffentlichen Infrastruktur. Das KulturGut besteht insgesamt aus 4 Einzelgebäuden (Haus 1 bis 4). Die Gebäude weisen grundsätzlich einen Sanierungsbedarf auf. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sollen im ersten Schritt die Häuser 2 und 3 saniert werden. Die Häuser sind aus bau-fachlichen Gründen zu sanieren, statisch, energetisch und barrierefrei zu ertüchtigen. Der Bezirk beabsichtigt nach Fertigstellung, auch Ausstellungsflächen aus dem benachbarten Bezirksmuseum, hier Haus 2 Museum, in die Flächen des KulturGuts zu integrieren. Der Bezirk muss das Haus 2 Museum mittelfristig aufgeben.</p> <p>Der Bezirk hat eine Finanzierung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“ (RGI) in Höhe von 4.272.214 € erhalten. Ein Eigenanteil in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits im Rahmen der bezirklichen I-Planung verortet. Weitere</p>			

677.786 € wurden in der I-Planung 2023-2027 angemeldet. Ohne Eigenmittelanteil kann die Maßnahme nicht durchgeführt werden, die Fördermittel stehen nur befristet zur Verfügung und würden verfallen.

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein VgV Verfahren durchgeführt. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Standortuntersuchung vom Dezember 2019 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 28.11.2016 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm im Rahmen der Standortuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.11.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.000.000 € geschätzt. Der enthaltene bezirkliche Eigenanteil beträgt 1.727.000 €.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	677.000 €
2025	1.050.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.704.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 13

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71325	2112
Bezeichnung			
10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7			
<p>Der Schulstandort Ludwigsfelder Str. 7 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Sporthalle wurde 1989 errichtet. Es bestehen Mängel in einem Umfang, die den Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Die Konstruktion ist im wesentlichen Teilen nicht mehr brauchbar. Der Sanitärbereich ist veraltet und teilweise baufällig, Armaturen veraltet, keine Feuchtraumtüren vorhanden, hohe Stolperstufen im Duschbereich (8 cm) sowie lose Fliesen, die bereits von der Wand fallen, marode, veraltete und undichte Fenster. Das Parkett ist stark brü-</p>			

chig und sanierungsbedürftig. Die Halle hat keinen Schall- und Prallschutz, Risse in der Fassade und Pflanzen wachsen durch die Außenwand. In den Umkleiden sind Wasserflecken an der Decke, teilweise mit Schimmelbildung. Eine umfassende Sanierung der genannten Mängel ist für den Bestandserhalt unerlässlich.

Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Es erfolgt eine freihändige Vergabe nach Angebotseinholung. Die Planungsunterlagen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.300.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.300.000 €
2026	2.000.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.828.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 17

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71432	FKZ 2112												
<p>Bezeichnung 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85</p>															
<p>Der Schulstandort Nossener Straße 85 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen (MUR-Schulgebäudeteil) und der Turnhalle.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Schulgebäudeteil ermittelt.</p> <p>Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1621 746 1892"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>1.400.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	1.000.000 €	2026	1.400.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €														
2023	0 €														
2024	0 €														
2025	1.000.000 €														
2026	1.400.000 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.</p>															

zu lfd.-Nr. 18

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71433	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Außenanlagen und Schulhof; 12627, Nossener Straße 85</p>			
<p>Der Schulstandort Nossener Straße 85 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen und der Turnhalle.</p> <p>Der Schulhof ist in allen Teilen stark sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen werden ständig repariert und die nicht befestigten Flächen sind ausgeschlämmt und die Wurzeln der Bäume sind teilweise sichtbar. Der Schulhof wird dem Ansinnen einer Schule mit offenem Ganztagsbetrieb nicht gerecht. Es fehlen Aufenthaltsräume, Anreize für die motorische und sensorische Entwicklung der Schüler und Schülerinnen. Mit der Umgestaltung des Schulhofes soll auch der Schulgarten einen wichtigen Platz erhalten, da es hier viele interessierte Schüler und Schülerinnen gibt. Die Zusammenarbeit mit dem Umweltzentrum Schleipfuhl könnte dabei weiterentwickelt werden. Die vorhandene Sport- und Spielfläche muss saniert werden. Mit der weiterwachsenden Stadt ist es wichtig die Ressourcen, die vorhanden sind, auch effektiv zu nutzen.</p> <p>Nur mit einer Umgestaltung und Neugestaltung besteht diese Möglichkeit.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.520.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.000.000 €
2026	520.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.732.800 € betragen.

zu lfd.-Nr. 19

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71446	2112
Bezeichnung			
10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40			
<p>Der Schulstandort Amanlisweg 40 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen, MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche wiederherzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.212.000 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €
2026	712.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.732.800 € betragen.

zu lfd.-Nr. 20

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71448	2112
Bezeichnung			
10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaussee 165			
<p>Der Schulstandort Marzahner Chaussee 165 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus sowie Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB und der TSH erfolgt durch den Bezirk.</p>			

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 535.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 22

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71451	2112
Bezeichnung			
10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59			
<p>Der Schulstandort Kienbergstraße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe</p>			

durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.								
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 600.000 € geschätzt.</p>								
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.								
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>600.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2025</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	600.000 €	ab 2025	0 €
bis 2022	0 €							
2023	0 €							
2024	600.000 €							
ab 2025	0 €							
Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 642.000 € betragen.								

zu lfd.-Nr. 23

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71460	FKZ 2112
Bezeichnung			
10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8			
<p>Der Schulstandort Dessauer Straße 8 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Nach Herrichtung einer Typensporthalle (2712/70101) sind die Außenanlagen herzustellen. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>			

Aufgrund der Erstellung der Sporthalle, (Kapitel 2712, Titel 70101), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 250.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	250.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 267.500 € betragen.

zu lfd. Nr. 24

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71461	2112
Bezeichnung			
10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7			
<p>Der Schulstandort Alte Hellersdorfer Straße 7 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche</p>			

<p>und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der HoMEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>										
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 250.000 € geschätzt.</p>										
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>										
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>250.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	250.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €									
2023	0 €									
2024	0 €									
2025	250.000 €									
ab 2026	0 €									
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 267.500 € betragen.</p>										

zu lfd. Nr. 25

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71483	2113
Bezeichnung			
10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75			
<p>Der Schulstandort Mohrenfalterstraße 75 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender</p>			

Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen ans Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.

Aufgrund der Erstellung eines bezirklichen Holzmodulbaus (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen, da auf dem jetzigen Schulgrundstück bisher keine Schulhofflächen vorhanden waren. Die Errichtung des bezirklichen Holzmodulbaus ist zum Schuljahr 2022/23 erfolgt. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des Modulbaus erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 490.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	490.000 €
ab 2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 524.300 € betragen.

zu lfd. Nr. 26

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71484	2112
Bezeichnung			
10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27			
<p>Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>			

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.250.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	1.250.000 €
2025	1.000.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.565.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 27

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71487	2112
Bezeichnung			
10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17			
<p>Der Schulstandort An der Schule 13-17 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.</p> <p>Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.</p> <p>Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule</p>			

und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen abgestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29.03.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.430.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	400.000 €
2024	600.000 €
2025	430.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.430.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 28

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71490	2112
Bezeichnung			
10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59			
<p>Der Schulstandort Bergedorfer Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der TSH (Kapitel 2712, Titel 70101) sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe</p>			

durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung der TSH erfolgt durch den Bezirk.								
Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 350.000 € geschätzt.								
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.								
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>350.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2025</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	350.000 €	ab 2025	0 €
bis 2022	0 €							
2023	0 €							
2024	350.000 €							
ab 2025	0 €							
Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 374.500 € betragen.								

zu lfd.-Nr. 29

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71427	2112
Bezeichnung			
10K08, Johann Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2			
<p>Der Schulstandort Hohenwalder Straße 2 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand</p>			

der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.000.000 €
2026	1.400.000 €
Ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 32

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71466	2112
Bezeichnung			
10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2			
Der Schulstandort Hohenwalder Straße 2 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule.			

Der Schulhof der Schule wird seit 2008 zur Sanierung angemeldet. Auch die Sportanlage ist zu sanieren, um den heutigen fachlichen und technischen Anforderungen an den Sportunterricht zu entsprechen.

Der Schulhof hat nicht nur die Funktion der aktiven oder passiven Erholung in den Pausen, er wird auch Lern- und Lehrort genutzt. Die Schule ist ausgerichtet auf praxisnahen Unterricht, der nicht nur in den Unterrichtsräumen durchgeführt werden soll, sondern der Fokus soll hier auf die Nutzung des Außenraums gelegt werden. Es müssen auch Räume zu Verfügung stehen, die verhaltensauffällige Schüler positiv ablenken, hochwertige Elemente, die Sensorik- und Motorik schulen, können das bewirken. Gestalterisch müssen auf dem Schulhof Räume geschaffen werden wo Bewegung und Ruhe sich abwechseln können und Inklusion möglich ist. Die Sportanlage wird nach den Zielen des Musterraumprogramm neugestaltet und mit Fitnessgeräten ergänzt. Der alte Baumbestand, als Schattenspender sollte erhalten bleiben. Das Regenwasser verbleibt auf dem Schulhof und wird teilweise genutzt.

Aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen erhält die Schule einen MEB. Der MEB wird in Amtshilfe durch SenSBW errichtet. Mit der Errichtung des MEB ist Sanierung und Wiederherrichtung des Schulhofes unabdingbar. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.720.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.360.000 €
2026	1.360.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.155.200 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd. Nr. 33

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71332	2112
Bezeichnung			
Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13			
<p>Der Schulstandort Roßweiner Ring 13 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden, um die steigenden Bedarfe im Oberschulbereich decken zu können. Dazu steht die MUR in unmittelbarer Nähe zur Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) zur Verfügung, welche nach der Sanierung reaktiviert werden soll. Die Standortgenehmigung ist abgelaufen. Für einen Neuantrag ist eine Sanierung unabdingbar.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.600.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>			
Finanzierung:			
	bis 2022	0 €	
	2023	0 €	
	2024	0 €	
	2025	1.800.000 €	
	2026	800.000 €	
	ab 2027	0 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.016.000 € betragen.</p>			

zu lfd. Nr. 36

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3702	Titel 71469	FKZ 2112														
<p>Bezeichnung 10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34</p>																	
<p>Der Schulstandort Senftenberger Straße 34 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>																	
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzierung:</u></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">bis 2022</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2023</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">400.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2026</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">ab 2027</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				<u>Finanzierung:</u>		bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	400.000 €	2026	2.000.000 €	ab 2027	0 €
<u>Finanzierung:</u>																	
bis 2022	0 €																
2023	0 €																
2024	0 €																
2025	400.000 €																
2026	2.000.000 €																
ab 2027	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

zu lfd. Nr. 38

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71306	FKZ 2112														
<p>Bezeichnung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16</p>																	
<p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt.</p> <p>In sehr geringem Umfang können die Sanitäreanlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																	
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 01.12.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.880.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1429 750 1747"> <tr><td>bis 2022</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2023</td><td>1.000.000 €</td></tr> <tr><td>2024</td><td>2.000.000 €</td></tr> <tr><td>2025</td><td>1.000.000 €</td></tr> <tr><td>2026</td><td>880.000 €</td></tr> <tr><td>2027</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>Ab 2028</td><td>0 €</td></tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	1.000.000 €	2024	2.000.000 €	2025	1.000.000 €	2026	880.000 €	2027	0 €	Ab 2028	0 €
bis 2022	0 €																
2023	1.000.000 €																
2024	2.000.000 €																
2025	1.000.000 €																
2026	880.000 €																
2027	0 €																
Ab 2028	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.246.400 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

zu lfd. Nr. 41

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71337	FKZ 2112										
<p>Bezeichnung 10Y08, Sartre-Gymnasium: Kapazitätserweiterung durch Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103</p>													
<p>Der Schulstandort Kyritzer Straße 103 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Bedarf für weitere Standard-Klassenräume ist an diesem Schulstandort aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen hoch. Die vorhandenen Auditorien lassen sich auf Grund Ihrer Bauweise nicht flexibel genug für alle Unterrichtsaufgaben nutzen. Aus diesem Grunde muss ein Rückbau erfolgen. Weiterhin verfügt das Gebäude über eine ungenutzte Hausmeisterwohnung. Diese Flächen sollen zur Schulnutzung als Gruppen und Teilungsraum aktiviert werden. Die zusätzlichen Räume tragen zum Erhalt der Unterrichtsqualität bei, bei weiterwachsendem Bedarf an Gymnasialplätzen. Die Baumaßnahme wird in Eigenleistung umgesetzt.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.000.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1599 767 1823"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>300.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>700.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	300.000 €	2025	700.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	300.000 €												
2025	700.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.160.000 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 44

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71470	FKZ 2112																												
<p>Bezeichnung 10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C</p>																															
<p>Der Schulstandort Landsberger Allee 467 B/C ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus sowie Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch Sen-SBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB und der TSH erfolgt durch den Bezirk.</p>																															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.047.000 € geschätzt.</p>																															
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>																															
<table> <tr> <td colspan="4">Finanzierung:</td> </tr> <tr> <td>bis 2022</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.500.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>1.547.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> </table>				Finanzierung:				bis 2022		0 €		2023		0 €		2024		0 €		2025	1.500.000 €			2026	1.547.000 €			ab 2027		0 €	
Finanzierung:																															
bis 2022		0 €																													
2023		0 €																													
2024		0 €																													
2025	1.500.000 €																														
2026	1.547.000 €																														
ab 2027		0 €																													
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.473.000 € betragen.</p>																															

zu lfd. Nr. 45

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71472	FKZ 2112																								
<p>Bezeichnung 10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56</p>																											
<p>Der Schulstandort Waldbacher Weg 54,56 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung der TSH erfolgt durch den Bezirk.</p>																											
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 200.000 € geschätzt.</p>																											
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>																											
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="300 1585 475 1619">Finanzierung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1630 491 1664">bis 2022</td> <td data-bbox="719 1630 767 1664">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1675 491 1709">2023</td> <td data-bbox="719 1675 767 1709">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1720 491 1753">2024</td> <td data-bbox="719 1720 767 1753">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1765 491 1798">2025</td> <td data-bbox="635 1765 767 1798">200.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1809 491 1843">ab 2026</td> <td data-bbox="719 1809 767 1843">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Finanzierung:				bis 2022	0 €			2023	0 €			2024	0 €			2025	200.000 €			ab 2026	0 €		
Finanzierung:																											
bis 2022	0 €																										
2023	0 €																										
2024	0 €																										
2025	200.000 €																										
ab 2026	0 €																										
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 214.000 € betragen.</p>																											

zu lfd. Nr. 46

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ												
	3704	71473	2112												
Bezeichnung															
10Y03, Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12679, Allee der Kosmonauten 134 und 136															
<p>Der Schulstandort Allee der Kosmonauten 134, 136 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die gesamte Sportanlage und Funktionsbereiche sind abgängig bzw. stark sanierungsbedürftig. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet (z. B. Wurzelschäden an Hochsprunganlage)</p> <p>Die Sportanlage wurde 2000 erbaut und 2010 saniert. Diese Anlage befindet sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Der Kraftabbau für die elastische Tagschicht ist bereits ungenügend. Die leichtathletischen Nebenanlagen sind ebenfalls zu sanieren. Eine notwendige Sanierung ist für das Jahr 2025 avisiert.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.800.000 € geschätzt.</p>															
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.															
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>1.800.000 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	1.000.000 €	2026	2.000.000 €	ab 2027	1.800.000 €
bis 2022	0 €														
2023	0 €														
2024	0 €														
2025	1.000.000 €														
2026	2.000.000 €														
ab 2027	1.800.000 €														
Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.822.000 € betragen.															
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.															

zu lfd.-Nr. 48

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3703	Titel 71476	FKZ 2112																								
<p>Bezeichnung 10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4</p>																											
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>																											
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.770.000 € geschätzt.</p>																											
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>																											
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="300 1509 472 1541">Finanzierung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1554 491 1585">bis 2022</td> <td data-bbox="703 1554 746 1585">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1599 491 1630">2023</td> <td data-bbox="703 1599 746 1630">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1644 491 1675">2024</td> <td data-bbox="592 1644 746 1675">1.370.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1688 491 1720">2025</td> <td data-bbox="612 1688 746 1720">400.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1733 491 1765">ab 2026</td> <td data-bbox="703 1733 746 1765">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Finanzierung:				bis 2022	0 €			2023	0 €			2024	1.370.000 €			2025	400.000 €			ab 2026	0 €		
Finanzierung:																											
bis 2022	0 €																										
2023	0 €																										
2024	1.370.000 €																										
2025	400.000 €																										
ab 2026	0 €																										
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.017.800 € betragen.</p>																											

zu lfd. Nr. 49

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3703	Titel 71477	FKZ 2112
Bezeichnung			
10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4			
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule.</p> <p>Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet.</p> <p>Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einem Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide- und Sanitärräumen.</p> <p>Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss.</p> <p>Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasseranfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.</p> <p>In 2023 erfolgt eine freihändige Vergabe freischaffende Architekten und Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen.</p> <p>Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	500.000 €
2025	2.000.000 €
2026	1.710.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.220.400 € betragen.

zu lfd. Nr. 54

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73819	2113
Bezeichnung			
Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst			
<p>Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.</p> <p>Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019.</p> <p>Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.</p> <p>Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die</p>			

Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.

Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
ab 2027	1.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.720.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 64

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 3810	Titel 71646	FKZ 2113														
Bezeichnung Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe																	
<p>In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplattform. Zu diesem Aussichtsplattform führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m². Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten. Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.684.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="341 1536 687 1850"> <tr><td>bis 2022</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2023</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2024</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2025</td><td>200.000 €</td></tr> <tr><td>2026</td><td>500.000 €</td></tr> <tr><td>2027</td><td>400.000 €</td></tr> <tr><td>ab 2028</td><td>584.000 €</td></tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	200.000 €	2026	500.000 €	2027	400.000 €	ab 2028	584.000 €
bis 2022	0 €																
2023	0 €																
2024	0 €																
2025	200.000 €																
2026	500.000 €																
2027	400.000 €																
ab 2028	584.000 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.155.520 € betragen.</p>																	

lfd.-Nr. 20

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 3820	Titel 71507	FKZ 2112												
Bezeichnung Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn															
<p>Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.</p> <p>Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.</p> <p>Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.630.000 € geschätzt.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table border="0"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>304.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>961.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>499.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>466.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	304.000 €	2023	961.000 €	2024	499.000 €	2025	400.000 €	2026	466.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	304.000 €														
2023	961.000 €														
2024	499.000 €														
2025	400.000 €														
2026	466.000 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.682.000 € betragen.</p>															

zu lfd.-Nr. 21

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 4011	Titel 71504	FKZ 2112
Bezeichnung Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) - Standort Landsberger Straße			
<p>Neubau einer JFE und Gestaltung der Freifläche. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die BewohnerInnen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.</p> <p>Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln. Der Jugendhilfeausschuss forderte im April 2021 das Bezirksamt auf, die Maßnahme bereits 2023 zu beginnen, da eine weitere Bedarfssteigerung zu erwarten ist.</p> <p>Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier - Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).</p> <p>Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.</p> <p>Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der</p>			

Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Mittel zur „vollständigen Finanzierung“ sind laut dem städtebaulichen Vertrag bis 27. März 2025 in den Haushalt des Bezirkes einzustellen. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
ab 2027	1.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.620.000 € betragen.

Erläuterungen zu „neuen“ Baumaßnahmen der „Pauschalen Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025

zu lfd.-Nr. 1

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3700	Titel 71511	FKZ 2112																								
<p>Bezeichnung Ankauf einer temporären Gartenarbeitsschule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien); 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße</p>																											
<p>Laut Schulgesetz § 124a des Landes Berlin soll jeder Bezirk eine Gartenarbeitsschule unterhalten. Marzahn-Hellersdorf ist der einzige Bezirk, in dem es noch keine Gartenarbeitsschule im eigentlichen Sinne gibt. 2018 wurde eine Fläche auf dem Grundstück Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße in das Fachvermögen des Schul- und Sportamtes übertragen, auf dem die zukünftige Gartenarbeitsschule entstehen soll. Der Aufbau einer Gartenarbeitsschule soll sich an den Qualitätsstandards für Gartenarbeitsschulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie orientieren. Hier gibt es Vorgaben für die Planung von neuen Gebäuden und auch Gewächshäusern auf dem Gelände zukünftiger Gartenarbeitsschulen. Die Maßnahme stellt eine Kapazitätserweiterung dar und führt insbesondere zur Erhöhung der pädagogischen Nutzfläche.</p>																											
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.400.000 € geschätzt.</p>																											
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>																											
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="300 1581 472 1612">Finanzierung:</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1626 488 1657">bis 2022</td> <td data-bbox="703 1626 746 1657">0 €</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1673 488 1704">2023</td> <td data-bbox="703 1673 746 1704">0 €</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1720 488 1751">2024</td> <td data-bbox="592 1720 746 1751">1.000.000 €</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1767 488 1798">2025</td> <td data-bbox="616 1767 746 1798">400.000 €</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1814 488 1845">ab 2026</td> <td data-bbox="703 1814 746 1845">0 €</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>				Finanzierung:				bis 2022	0 €			2023	0 €			2024	1.000.000 €			2025	400.000 €			ab 2026	0 €		
Finanzierung:																											
bis 2022	0 €																										
2023	0 €																										
2024	1.000.000 €																										
2025	400.000 €																										
ab 2026	0 €																										
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.624.000 € betragen.</p>																											

zu lfd. Nr. 3

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71422	FKZ 2113										
<p>Bezeichnung 10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5</p>													
<p>Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens - und Nutzungszeit". Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden. Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.300.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="341 1675 689 1899"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>377.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>923.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	377.000 €	2025	923.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	377.000 €												
2025	923.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.482.000 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 4

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71423	FKZ 2113										
Bezeichnung 10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28													
<p>Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.700.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="341 1592 687 1816"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>785.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.915.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	785.000 €	2025	1.915.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	785.000 €												
2025	1.915.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.078.000 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 5

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71424	FKZ 2113										
Bezeichnung 10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schulsportaußen- und Spielflächen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3													
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 1, 3 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der gesamte Schulhof und die Spielflächen sind stark sanierungsbedürftig und Spielflächen zum Teil abgebaut. Teilflächen des Schulhofes wurden bereits durch einen Bauzaun gesperrt. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet.</p> <p>Ein weiterer Bestandteil der Maßnahme ist die Sanierung der gesamten Schulsportaußenfläche sowie der Zuwegung. Die Sport- und Wegeflächen sind stark sanierungsbedürftig. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet. Es ist eine grundlegende Sanierung notwendig.</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.255.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="335 1612 686 1836"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>650.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>1.605.000 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	650.000 €	2025	2.000.000 €	ab 2026	1.605.000 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	650.000 €												
2025	2.000.000 €												
ab 2026	1.605.000 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.148.550 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 8

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71491	FKZ 2112												
Bezeichnung 10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung des Schulhofes; 12689, Schorfheidestraße 42															
<p>Der Schulstandort Schorfheidestraße 42 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulhof ist stark sanierungsbedürftig. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.700.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1227 746 1496"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>2.700.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	1.000.000 €	2026	2.700.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €														
2023	0 €														
2024	0 €														
2025	1.000.000 €														
2026	2.700.000 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.218.000 € betragen.</p>															

zu lfd. Nr. 14

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3702	Titel 71434	FKZ 2113												
<p>Bezeichnung 10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOMEb inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65</p>															
<p>Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.710.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1648 746 1917"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>495.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.215.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	495.000 €	2025	1.215.000 €	2026	0 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €														
2023	0 €														
2024	495.000 €														
2025	1.215.000 €														
2026	0 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.949.400 € betragen.</p>															

zu lfd. Nr. 15

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ												
	3702	71437	2113												
Bezeichnung															
10K06, Georg-Klingenberg-Schule: Sanierung Schulhof, Einfriedung und Herstellung Müllstellplatz mit Einhausung; 12689, neben Hohenwalder Straße 3															
<p>Der Schulstandort Hohenwalder Straße 3 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulhof ist stark sanierungsbedürftig. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.700.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2022</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">370.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">1.700.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2026</td> <td style="text-align: right;">1.630.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">ab 2027</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	370.000 €	2025	1.700.000 €	2026	1.630.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €														
2023	0 €														
2024	370.000 €														
2025	1.700.000 €														
2026	1.630.000 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.477.000 € betragen.</p>															

zu lfd. Nr. 17

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3703	71435	2112
Bezeichnung			
10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Cottbuser Straße 23, neben Kastanienallee 57			
<p>Der Schulstandort Cottbuser Straße 23 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der gesamte Schulhof und die Spiel- und Bolzflächen sind abgängig bzw. stark sanierungsbedürftig. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist gefährdet. Im Bereich der Aula sind erhebliche Pflasterverwerfung feststellbar. Aufgrund des sehr hohen Nutzungsdrucks sind keine Vegetationsstrukturen zu erhalten. Eine Umgestaltung ist dringend notwendig.</p> <p>Der Zustand der Außenanlagen ist seit Jahren sehr schlecht und soll als nutzbare Schulhoffläche für die Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule hergerichtet werden</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.190.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>			
Finanzierung:			
bis 2022		0 €	
2023		0 €	
2024		0 €	
2025		690.000 €	
2026		1.500.000 €	
2027		1.000.000 €	
ab 2028		0 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.859.900 € betragen.</p>			

zu lfd. Nr. 20

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 3800	Titel 73823	FKZ 2113
Bezeichnung Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentreptower Straße			
<p>Die Altentreptower Straße ist als Verbindungsweg für viele Radverkehrsprojekte geplant und wird bereits von vielen Radfahrern als solches genutzt. In dieser Straße sollen sowohl der Europaradweg Zubringer ZR1 sowie auch die in Planung befindliche Parallelverbindung U5 umgesetzt werden. Auch der Wuhlewanderweg in seiner besonderen Stellung wird von vielen Radfahrern genutzt.</p> <p>Die Altentreptower Straße soll als Großprojekt der Protected Bike-Lane umgestaltet werden. Die Altentreptower Straße - eingeschlossen die Parkmöglichkeit entlang der Straße - wird auch von vielen Pendlern aus Brandenburg und Umgebung genutzt. Das bedeutet, dass die Parkplatzsituation sich enorm verschärfen wird, was bereits bei der temporären Sperrung der Parkplätze durch den Schienenersatzverkehr mit Bussen zu beobachten war.</p> <p>Als Ausgleich soll ein P+R Parkplatz geschaffen werden. Dafür bietet sich die von der Deutschen Bahn zu verkaufende Fläche am Brebacher Weg an. Den Pendlern wird damit eine Alternative geboten. Somit kann ein besseres Verständnis für beide Projekte, Radverkehr wie P+R und für alle Nutzer, wie Pendlern, Besuchern des UKB und Radfahrer, vermittelt werden. Da sich die Radverkehrsmaßnahme in den letzten Abstimmungsphasen der Umsetzung befindet, ist es enorm wichtig diese Baumaßnahme noch in diesem Jahr zur BPU-Reife zu bringen und anschließend zeitnah umzusetzen. Eine Verzögerung oder gar Ablehnung dieser Investitionsmaßnahme wäre nicht wieder zu heilen, da die gekaufte Fläche zeitnah bebaut werden muss, um eine Rechtfertigung für den Kauf zu erhalten und auch nur so mit der Radverkehrsmaßnahme planerisch gekoppelt werden kann. Jeder spätere Versuch, die entstandene Situation zu verbessern, ist nur mit stark erhöhten finanziellen und planerischen Kosten verbunden und nicht mit Sicherheit umsetzbar. Das Radverkehrsprojekt wird in jeden Fall umgesetzt.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 27.01.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €
ab 2027	0 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 535.000 € betragen.	

zu lfd. Nr. 21

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73824	2113
Bezeichnung			
10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen, HOMEb; 12627, Hermsdorfer Straße 27			
<p>Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines HoMEB. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung zum Schulgrundstück im Zusammenhang mit der Errichtung des HoMEB erfolgen durch den Bezirk.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 € geschätzt.</p>			
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.			
Finanzierung:			
bis 2022	0 €		
2023	0 €		
2024	30.000 €		
ab 2025	0 €		

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 32.160 € betragen.

zu lfd. Nr. 22

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73825	2113
Bezeichnung			
10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12627, Naumburger Ring			
<p>Der Schulstandort Naumburger Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 50.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>			
Finanzierung:			
bis 2022	0 €		
2023	0 €		
2024	50.000 €		
ab 2025	0 €		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.600 € betragen.</p>			

zu lfd. Nr. 23

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ								
	3800	73826	2113								
Bezeichnung											
10Gn01, Grundschule Elsenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Elsenstraße 7, 9											
<p>Der Schulstandort Elsenstraße 7, 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>											
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 50.000 € geschätzt.</p>											
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>											
<p><u>Finanzierung:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bis 2022</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td style="text-align: right;">50.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2025</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	50.000 €	ab 2025	0 €
bis 2022	0 €										
2023	0 €										
2024	50.000 €										
ab 2025	0 €										
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.600 € betragen.</p>											

zu lfd. Nr. 24

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3800	Titel 73827	FKZ 2113										
<p>Bezeichnung 10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße</p>													
<p>Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1473 767 1697"> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>25.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	25.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	0 €												
2025	25.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.750 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 27

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ										
	3800	73830	2113										
Bezeichnung													
10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sport- halle: 12623, Bisamstraße/ Landsbergerstraße													
<p>Der Schulstandort Bisamstraße/Landsberger Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhalten- den bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbun- denen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Er- richtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Hand- lungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterla- gen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bis 2022</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td style="text-align: right;">25.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	25.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	0 €												
2025	25.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.750 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 28

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ										
	3800	73831	2113										
Bezeichnung													
10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52													
<p>Der Schulstandort Erich-Kästner-Straße 52 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (HOWOGE) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der HOWOGE-Maßnahme in Amtshilfe. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 177.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2024 vorliegen werden.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>25.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	25.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €												
2023	0 €												
2024	0 €												
2025	25.000 €												
ab 2026	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.750 € betragen.</p>													

Bezirkliche Dringlichkeitsliste für Schulbaumaßnahmen (Gezielte Zuweisung)

Bezirk	Priorität	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Erläuterung/ Anmerkung zur Priorität	Gesamtkosten	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Baufachliche Bewertung		Städtebauliche Verträge		Anmerkungen*	
																	Auswahl Kriterium 1-7	Auswahl I-IV	Ja/Nein	Zeitpunkt zum (Datum/Jahr)		weitere Erklärung (bspw. Baufertigstellung Plätze)
40	1a	2712	70100	10KXX, GE: Neubau eines Förderzentrums; 12681, Glambecker Ring 54	Dringender Förderschulbedarf in der Region bereits durch SenBJF nachgewiesen	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				Amtshilfemaßnahme	
40	1a	2712	70101	10Kn08, ISS Auerbacher Ring: Neubau ISS mit Typensporthalle; 12619, Auerbacher Ring 21	Defizit an Schulplätzen im SEK I-Bereich ISS lt. Monitoring 2023	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				Amtshilfemaßnahme, Maßnahme war im IP 21 25 bei 2712/70105 wie folgt veranschlagt "10Kn08, ISS Sebnitzer Straße: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10", Maßnahme wurde ohne Rücksprache mit Bezirk gestrichen!	
40	1a	2712	70102	10KnXX Gemeinschaftsschule: Neubau Schule mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße	Defizit an Schulplätzen im SEK I-Bereich ISS lt. Monitoring 2023	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		Ja	2023	Wohnungsbauprojekt Knorr-Bremse, Fertigstellung ab 2025	Amtshilfemaßnahme
40	1b	3701	70623	10Gn10, Grundschule Haltener Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schullfläche; 12683, Köpenicker Straße	Vorgriff auf Schulneubau an der Haltener Straße; Schulregion Biesdorf hat ein aktuelles Schulplatzdefizit; Einschulungsbereich 10G16 hat ein Defizit von 4 Zügen	7.310	0	5.600	1.710	0	0	0	0	0	0	0	0				Notwendige Entlastung der Fuchsberg-Grundschule (aktuell mindestens 7- Züge zum Schuljahr 2023/2024)	
40	1b	3701	70624	10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schullfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10	starker Zuzug im Bereich Hellersdorf-Nord, u. a. Gut Hellersdorf, durch Fertigstellung Wohnungsbau in 2022 ff.	16.550	0	15.000	1.550	0	0	0	0	0	0	0	0				im Umfeld befinden sich mehrere Einrichtungen für Geflüchtete	
40	1c	3701	70651	Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern, 10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst), 12683, Apfelwicklerstraße 2		1.270	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0					
40	1c	3701	70652	Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern, 10G22, Kolibri-Grundschule, 12627, Louis-Lewin-Straße		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0					
40	1c	3701	70653	Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern, 0G32, Kiekemal-Grundschule, 12627, Bülowe Straße		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0					
40	1c	3701	70654	Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern, 10Gn, Grundschule, 12627, Naumburger Ring		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0					
40	1	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	Es droht Verlust von 432 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	20.200	500	500	1.500	6.000	600	5.054						3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden			In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend; zur Auslagerung ist die Drehscheibe "Sebnitzer Straße" erforderlich (Finanzierung über SIWA); Projekt ist bereits sehr fortgeschritten (BPU liegt vor); Baubeginn in 2024/25 geplant
40	2	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	Es droht Verlust von 533 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	19.100	0	1.800	5.800	5.600	3.873	2.027	0	0	0	0	0	3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden			In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend; Auslagerungsmöglichkeit (Schulpavillon) steht bis max. 2027 am Standort zur Verfügung; Projekt ist bereits weit fortgeschritten; Baubeginn ist 2024/25 geplant
40	3	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	Es droht Verlust von 360 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	7.000	0	0	0	0	0	1.800	3.000	2.200	0	0	0	3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden			In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend
40	4	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	fehlende Schulsportaußenflächen lt. Musterfreiflächenraumprogramm	8.500	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500	0					zu kleine Schullfläche nach Errichtung MEB
40	5	3702	71478	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Neubau Sportanlage mit SFG; 12689, neben Hohenwolder Straße 2	fehlende Schulsportaußenflächen lt. Musterfreiflächenraumprogramm	10.961	0	0	0	0	10.961	0	0	0	0	0	0					
40	6	3700	70121	Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße	Einzigster Bezirk ohne Gebäude für Gartenarbeitsschule	10.000	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0					Gartenarbeitsschule gemäß Schulgesetz erforderlich
40		3702	82264	10KnXX, ISS: Flächenankauf für Neubau ISS und TSH; 12621, Chemnitzer Straße 80-92		10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0					Vorhaltefläche zur Sicherung der Schulplatzbedarfe